

zum Besuche empfohlen, und dann noch auf die Reka-
höhlen von St. Kanzian bei Divacca hingewiesen.

Triest hat in den letzten Jahren einen bedeutenden
Aufschwung genommen, wozu auch hauptsächlich der
Ausbau der zweiten Bahnlinie aus den Alpenländern herab
beigetragen hat, einer Linie, die wir in dem vorliegenden
Büchlein an anderer Stelle eingehend gewürdigt haben. Wenn
nun auch noch die Tauernbahn dem Verkehre über-
geben, die ausgedehnten Hafenanlagen ausgebaut sein und
neue Landverbindungen nach Istrien und insbesondere eine
rasche und bequeme direkte Verkehrslinie nach Abba-
zia hinüber geschaffen sein wird, dann gewinnt das schöne
Triest noch eine weitere Reihe von Anziehungspunkten
für den internationalen Fremdenverkehr und wird sich auch
zu einer Fremdenstadt ersten Ranges ausbilden können.



Panorama von Triest.

Ab Triest 8:00 früh. Wöchentlich drei Eillinien Triest—Cattaro
mit modernen erstklassigen Lloyd dampfern. — Empfehlenswert
ist auch das Befahren der dalmatinisch-albanischen Postlinie
sowie der Frachtenlinie Triest—Spizza angesichts der romanti-
schen dalmatinischen Küste.